Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 27 341
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stephan Lenz (CDU)

vom 13. April 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. April 2021)

zum Thema:
Brandstiftungen an Kraftfahrzeugen in Berlin (März 2021 - heute)

und **Antwort** vom 26. April 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. April 2021)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Stephan Lenz (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/27341
vom 13. April 2021
über Brandstiftungen an Kraftfahrzeugen in Berlin (März 2021 - heute)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Brandstiftungen an Kraftfahrzeugen gab es im Zeitraum März 2021 bis heute (bitte aufgegliedert in die einzelnen Bezirke)?

Zu 1.:
Die in Berlin durch Brandstiftung beschädigten oder zerstörten Kraftfahrzeuge (Kfz) können nicht über die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) abgebildet werden, da in dieser nur die Brandstiftung insgesamt erfasst wird, ohne dass eine Unterscheidung nach dem angegriffenen Objekt erfolgt. Aus diesem Grund basiert die Beantwortung der Fragen auf den Geschäftsstatistiken der jeweiligen Fachdienststellen des Landeskriminalamtes (LKA) Berlin.

Der folgenden Tabelle ist die Anzahl der im Zeitraum 1. März 2021 bis 16. April 2021 erfolgten Brandstiftungen an Kfz in Berlin nach Bezirken zu entnehmen:

Bezirk	**Fälle**
Pankow	10
Neukölln	8
Mitte	9
Friedrichshain-Kreuzberg	10
Treptow-Köpenick	3
Spandau	2
Marzahn-Hellersdorf	2
Lichtenberg	5
Reinickendorf	2
Charlottenburg-Wilmersdorf	1
Tempelhof-Schöneberg	1
Steglitz-Zehlendorf	0

Gesamt	**53**

Quelle: LKA 12, Stand 16. April 2021.

2. Wie viele der unter 1. aufgelisteten Brandstiftungen waren mutmaßlich politisch motiviert (bitte aufgegliedert in die einzelnen Bezirke)?

Zu 2.:
Die Beantwortung ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Bezirk	**Fälle**
Mitte	2
Friedrichshain-Kreuzberg	3
Lichtenberg	3
Reinickendorf	1
Gesamt	**9**

Quelle: LKA 52, Stand 16. April 2021.

3. In wie vielen der unter 2. aufgelisteten Brandstiftungen wird von einem linksextremistischen Hintergrund ausgegangen und worauf bezieht sich diese Annahme (bitte aufgegliedert in die einzelnen Fälle)?

Zu 3.:
In acht der in der Antwort zu Frage 2 genannten neun Fälle wird von einer Motivation aus dem Bereich der Politisch motivierten Kriminalität (PMK) -links- ausgegangen. In drei Fällen wurden Selbstbezichtigungsschreiben auf den Internetseiten www.kontrapolis.info oder www.indymedia.org veröffentlicht, in welchen als Tatbegründung Repression, Gentrifizierung, soziale Kämpfe, Solidarität, Feminismus, Militarismus und das Szeneobjekt „Meuterei“ genannt werden.

Gründe für die Annahme der linkspolitischen Motivation in den anderen Fällen ergeben sich aus der Hochwertigkeit des angegriffenen Fahrzeugs sowie einem Zusammenhang mit der Räumung des linken Szeneobjektes „Meuterei“ oder mit Baumaßnahmen.

4. Was ist als Tatmotiv über die weiteren Brandstiftungen an Kraftfahrzeugen in Berlin im Zeitraum März 2021 bis heute bekannt?

Zu 4.:
Aufgrund der größtenteils noch laufenden Ermittlungsverfahren ist eine abschließende Beantwortung derzeit nicht möglich.

5. In wie vielen Fällen handelte es sich um Fahrzeuge von Firmen, Behörden, Nicht-Regierungsorganisationen etc., die in Brand gesetzt wurden und aus welchen Branchen, Behörden etc. kommen diese?

Zu 5.:
Bezüglich der nicht politisch motivierten Fälle erfolgt keine gesonderte Erfassung von Firmen- und Privatfahrzeugen.

Der folgenden Tabelle sind die Fälle der mutmaßlich politisch motivierten Brandstiftungen an Firmenfahrzeugen im Zeitraum 1. März 2021 bis 16. April 2021 zu entnehmen:

Branche	Anzahl der angegriffenen Fahrzeuge
Deutsche Bahn AG	2
Wohnungsbaugesellschaft/Immobilien	1
Bauunternehmen	2
sonstige Firma	1
Gesamt	**6**

Quelle: LKA 52, Stand 16. April 2021.

6. In wie vielen der unter 1. aufgelisteten Fällen wurde ein Ermittlungsverfahren eröffnet und wurde dieses in weiterem Verlauf eingestellt, wurde zwischenzeitlich ein Strafverfahren eröffnet oder aber kam es zu einer Verurteilung oder einem Freispruch (bitte aufgegliedert in die einzelnen Fälle)?

Zu 6.:
Zu allen in der Antwort zu Frage 1 genannten Fällen wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Zu fünf der entsprechenden POLIKS[1]-Vorgangsnummern konnte im automatisierten Verfahren ein staatsanwaltschaftliches Aktenzeichen recherchiert werden. In einem der fünf Strafverfahren wurde Anklage erhoben, zwei sind noch offen und zwei weitere wurden nach § 170 Absatz 2 StPO eingestellt.

7. Was ist über die sozioökonomischen Daten der Täter, insbesondere das Alter, bekannt?

Zu 7.:
Insgesamt wurden im Zeitraum 1. März 2021 bis 16. April 2021 neun tatverdächtige Personen zu neun Brandstiftungen an Kfz der nichtpolitisch motivierten Kriminalität ermittelt. Hierbei traten zwei Tatverdächtige in einem Fall gemeinschaftlich und ein Tatverdächtiger in zwei Fällen in Erscheinung. Alle Tatverdächtigen waren männlich und zur Tatzeit im Alter zwischen 19 und 63 Jahren. Zu den politisch motivierten Brandstiftungen an Kfz konnte bislang keine tatverdächtige Person ermittelt werden.

8. In wie vielen Fällen gab es ein Bekennerschreiben und wo wurde dieses veröffentlicht (bitte aufgegliedert in die einzelnen Fälle)?

Zu 8.:
Bezüglich der nicht politisch motivierten Kfz-Brände wird keine Statistik im Sinne der Fragestellung geführt. Zu politisch motivierten Brandstiftungen an Kfz wird auf die Antwort zu Frage 3 verwiesen.

9. In welchen Postleitzahlenbereichen erfolgten die unter 1. aufgelisteten Brandstiftungen und können hieraus räumliche Schwerpunkte abgeleitet werden (bitte aufgegliedert in die einzelnen Bezirke)?

Zu 9.:
Der folgenden Tabelle ist die Anzahl der in der Antwort zu Frage 1 genannten Brandstiftungen nach Bezirk und Postleitzahlenbereich zu entnehmen:

[1] Polizeiliches Landessystem für Information, Kommunikation und Sachbearbeitung.

Bezirk Postleitzahlenbereich	**Fälle**
Mitte	**9**
10115	4
10119	1
10178	1
13357	2
10559	1
Friedrichshain-Kreuzberg	**10**
10961	1
10969	1
10999	4
10243	1
10247	2
10249	1
Pankow	**10**
10405	3
10407	1
10437	1
13187	2
13125	2
13051	1
Charlottenburg-Wilmersdorf	**1**
14193	1
Spandau	**2**
13593	2
Steglitz-Zehlendorf	**0**
Tempelhof-Schöneberg	**1**
12103	1
Neukölln	**8**
12347	3
12357	1
12349	1
12051	1
12059	1
12353	1
Treptow-Köpenick	**3**
12489	1
12559	1
12487	1
Marzahn-Hellersdorf	**2**
12629	1
12681	1
Lichtenberg	**5**
10365	1
10367	1
10317	1
10319	1
13055	1

Reinickendorf 13407	**2** 2
Gesamtergebnis	**53**

Quelle: LKA 12, Stand 16. April 2021.

Unter Betrachtung der Gesamtumstände ist für den Zeitraum 1. März 2021 bis 16. April 2021 kein örtlicher Schwerpunkt ersichtlich.

10. Welche Maßnahmen unternimmt der Senat, um die nach wie vor hohe Anzahl von Brandstiftungen in Berlin einzudämmen?

Zu 10.:
Zur Prävention, Tataufklärung und Festnahme von Tatverdächtigen werden alle geeigneten und rechtlich möglichen Maßnahmen ergriffen. Alle Brandstraftaten werden fortlaufend durch das Fachdezernat des LKA Berlin in Bezug auf Serienzusammenhänge ausgewertet. Sofern solche erkennbar sind, werden konzentrierte Maßnahmen eingeleitet. Hierzu zählen beispielsweise verstärkte Bestreifungen durch uniformierte oder zivile Polizeidienstkräfte.

11. Hatten die pandemiebedingten Ausgangssperren Auswirkungen auf die Art, Weise, Anzahl etc. der Brandstiftungen und wenn ja, welche?

Zu 11.:
Eine valide Aussage im Sinne der Fragestellung ist dem Senat nicht möglich.

Berlin, den 26. April 2021

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport